



**JOHANNES ULRICH**  
36 Jahre, Softwareentwickler



**DAVID HINTERREITER**  
27 Jahre, techn. Redakteur



**RENATE WESTREICHER**  
47 Jahre, Kinderkrankenschwester

## WIR WOLLEN'S WISSEN!

# FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

**Familien den Alltag erleichtern und Freiraum geben.**

- ✗ Ausbau und Erweiterung der Öffnungszeiten in Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule
- ✗ Familienfreundliche Arbeitgeber fördern und auszeichnen
- ✗ Schulwege sichern - auch mit Schul- und Kindergartenbus

# FAMILIENFREUNDLICHE MÜLLGEBÜHREN

**Mindestgebühr Müll pro Jahr Brutto ohne Bio bisher**

	Gössendorf	Seiersberg	Graz
2 Personen	93,14	72,00	101,97
4 Personen	<b>186,28</b>	72,00	101,97
6 Personen	<b>279,42</b>	72,00	101,97

# JUGEND IST ZUKUNFT

**Ihre Talente sind unsere einzige nachhaltige Ressource.**

- ✗ Jugendgemeinderat/Jugendbeirat
- ✗ Jugendzentrum
- ✗ Vermittlung von Lehrstellen und Wohnraum



22. März

**neos**  
Team Gössendorf

## Familienfreundliche Müllgebühren

Die Müllgebühren (ohne Bio) in Gössendorf setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

- ✓ 32,65 Euro brutto pro Person und Jahr, auch für Kinder
- ✓ 29 Cent brutto pro gewogenen Kilogramm Restmüll
- ✓ Verrechnung einer Mindestmenge von 48 kg pro Person und Jahr, auch für Kinder
- ✓ 14 Cent brutto pro Kilogramm Windeln

Daraus ergibt sich, dass unabhängig von der verwogenen Menge an Restmüll pro Liegenschaft zumindest folgender Betrag pro Jahr verrechnet wird:

<b>eine Person</b>	<b>46,57</b>	<b>vier Personen</b>	<b>186,28</b>
<b>zwei Personen</b>	<b>93,14</b>	<b>fünf Personen</b>	<b>232,85</b>
<b>drei Personen</b>	<b>139,71</b>	<b>sechs Personen</b>	<b>279,42</b>

Das obwohl die Kosten für die Abholung einer 120 Liter Tonne immer gleich hoch sind. Die Kosten für die Abholung der Papiertonne ebenso und alle Haushalte den gleichen Gutschein für die Sperrmüll Entsorgung erhalten, Grünschnitt überall gleich abgeholt wird usw.

Jetzt kann man natürlich einwerfen: mehr Personen bedeutet mehr Restmüll. Eventuell ja, aber der wird ohnehin verwogen und mit 29 Cent pro kg verrechnet.

Seiersberg-Pirka verrechnet die Müllgebühren familienfreundlich:

- ✓ es gibt eine Grundgebühr pro Haushalt von 39 Euro brutto pro Jahr
- ✓ es gibt eine Abholgebühr pro Behälter, für 120 Liter 33 Euro
- ✓ der Restmüll wird verwogen und pro Kilogramm mit 30 Cent brutto verrechnet

Das ist fair und familienfreundlich und diese Art der Verrechnung fordern wir auch für Gössendorf.

Konkret sind zumindest drei Änderung notwendig, damit unsere Müllgebühren familienfreundlich werden:

- ✓ **keine Grundgebühr für Kinder**
- ✓ **keine verrechnete Mindestmenge für Kinder**
- ✓ **keine Verrechnung von Windeln pro Kilogramm**

Wir haben eine Änderung schon letztes Jahr vorgeschlagen. In der Sitzung des Umweltausschusses waren aber alle bisherigen Fraktionen gegen eine Änderung. Ob dies wahltaktisch motiviert war oder nicht können wir nur vermuten, klar ist dass sich keine andere Partei für familienfreundliche Müllgebühren einsetzt und es daher uns NEOS als Stimme für Familien im Gemeinderat von Gössendorf braucht.

## Kinderbetreuung in den Ferien

Unsere Meinung ist, dass auch Eltern die Wahl haben sollten in welchen Wochen sie Urlaub nehmen. Es soll die Möglichkeit bestehen, dass die gesamte Familie den Urlaub gemeinsam genießen kann, und die Eltern nicht abwechselnd Urlaub nehmen müssen. Wenn man in die Nachbargemeinden oder auch weiter weg in Graz Umgebung schaut, ist es so, dass nicht nur die „reicheren“ Gemeinden Betreuung von acht Wochen im Sommer, in den Semesterferien oder einen Ganzjahresbetrieb anbieten. Unser Vorschlag, ist die Regelung von Feldkirchen bei Graz zu übernehmen:

- ✓ **In den Semesterferien bei Bedarf geöffnet**
- ✓ **Bei Bedarf im Sommer bis zu 8 Wochen geöffnet**



## Schul- und Kindergartenbus

Kinder sind das wertvollste Gut einer Gesellschaft. Dementsprechend gilt es, alles daran zu setzen, Kindern einen sicheren Weg zur Schule und wieder nach Hause zu ermöglichen – auch mit dem Schulbus. Es gab vor einigen Jahren einen Schulbus in der Marktgemeinde Gössendorf, dieser ist aber laut Auskunft der Gemeinde an der privaten Finanzierung gescheitert. Wenn es um die Sicherheit des Schulweges geht sind aber auch wir ganz klar für eine Beteiligung der Gemeinde bei der Finanzierung. Wo fördern wenn nicht bei der Sicherheit unserer Kinder?

### Bedarf ermitteln und Bürger\_innen Budget

Zunächst muss natürlich ermittelt werden, in welchen Gebieten der Gemeinde ein Bedarf besteht. Bei der Finanzierung kommt unser Vorschlag eines Bürger\_innen Budgets zum Zug. Die Marktgemeinde Gössendorf kann sich natürlich nicht alles leisten. Es sollte aber machbar sein, dass mit einem Prozent des Budgets, Vorschläge direkt aus der Bevölkerung umgesetzt werden. Der Schul- und Kindergartenbus sollte eines der ersten Projekte beim Bürger\_innen Budget sein.

## Schulwegsicherung

Schon länger werden Zebrastreifen für die Hauptstraße gefordert, die Gemeindevertretung redet sich bisher darauf raus, dass Landesstraßen Landeskompetenz sind und daher wenig zu machen ist. Auf der anderen Seite gibt es Wahlwerbung für eine „Schnelle Umsetzung der Ost-Umfahrung Gössendorf“ die vollkommen in die Kompetenz des Landes fällt. Wir stellen uns die Frage, warum kann man sich für die Ost-Umfahrung einsetzen, die Landeskompetenz ist, für Zebrastreifen aber nicht?

Schulwegsicherung betrifft aber nicht nur die Hauptstraße, sondern das gesamte Gemeindegebiet. Auch die Bundesstraße entlang gibt es einige Gefahrenstellen.

Wir fordern, sobald wie möglich ein Beteiligungsprojekt für die gesamte Bevölkerung. Gefahrenzonen am Schulweg und allgemein im Verkehr sollen gesammelt und von der neuen Gemeindevertretung mit Priorität gelöst werden.

## Jugend ist Zukunft

Die Bereitschaft, später am Gemeindegesehen mitzuwirken, korrespondiert mit der Einbindung der Jugend. Wenn sich die Gemeinde um Jugendliche bemüht, ist die Bereitschaft später am Gemeindeleben mitzuwirken laut Jugendstudien doppelt so hoch wie in Gemeinden wo dies nicht der Fall ist.

Vereine wie die Freiwilligen Feuerwehren oder der SV Gössendorf leisten gute Arbeit bei der Einbindung der Jugend. Um möglichst viele Jugendliche anzusprechen, sollen über Beteiligungsprojekte mit den Jugendlichen zusätzliche Angebote erarbeitet werden.



- ✓ **Jugendgemeinderat – Vorschlagsrecht an den Gemeinderat**
- ✓ **Jugendzentrum – Bedarf und Konzept mit den Jugendlichen erarbeiten**
- ✓ **Vermittlung und Förderung von Lehrstellen innerhalb der Gemeinde**
- ✓ **Wohnraum für Jugendliche – in Gössendorf aufwachsen und bleiben**





JOHANNES ULRICH



DAVID HINTERREITER



RENATE WESTREICHER

**WIR WOLLEN'S  
WISSEN!**

## Unsere 9½ Punkte zur Erneuerung von Gössendorf (2015-2020)

- 1. Transparenz schafft Vertrauen – mehr Informationen**  
Verwaltung und Gemeindefinanzen nachvollziehbar machen.
- 2. Jetzt packen wir's an – Beteiligungsmöglichkeiten**  
Bürger und Bürgerinnen gestalten lassen statt ruhig halten.
- 3. Wir denken an übermorgen – Nachhaltigkeit!**  
Enkelfittes Haushalten für die nächsten Generationen.
- 4. Familienfreundliche Gemeinde**  
Familien den Alltag erleichtern und mehr Freiraum geben.
- 5. Jugend ist Zukunft!**  
Ihre Talente sind unsere einzige nachhaltige Ressource.
- 6. Hallo Nachbar! – Zusammenarbeit in Gemeinde und Region**  
Mehr Zusammenarbeit in der Gemeinde und über die Ortsgrenzen hinweg.
- 7. Unternehmen wir was**  
Ideen zu Unternehmen werden lassen und Arbeit möglich machen.
- 8. Raum planen, Raum geben**  
Klare Raumordnung für sinnvolle Planungen.
- 9. Schauen wir aufeinander**  
Generationen zusammen bringen – Gesundheit und Pflege neu denken.
- 9 ½. Halber Punkt, voller Ernst**  
Neuer Stil auch in den Gemeinden: Sachliche Diskussion unter Nachbarn statt Parteipolitik!

Mehr zu unseren 9 ½ Punkten auf [julrich.at/goessendorf](http://julrich.at/goessendorf) oder gerne auch in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt: Johannes Ulrich, Ahornweg 49,  
8077 Gössendorf, [johannes.ulrich@neos.eu](mailto:johannes.ulrich@neos.eu),  
Tel: 0664 15 64 509

**julrich.at**  
**steiermark.neos.eu**